

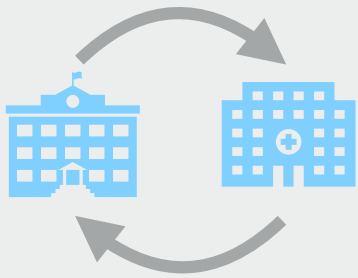
## Was machen Logopäd:Innen?

Sie beschäftigen sich mit der Prävention, der Behandlung und der Rehabilitation von Sprach- und Kommunikationsstörungen. Dabei wird mit Menschen jeden Alters gearbeitet.

- Sie behandeln alle Funktionen, die das Verständnis und den Ausdruck in mündlicher und schriftlicher Form betreffen, sowie alle nicht-sprachlichen Kommunikationsformen: Störungen der Sprache, des Sprechens, des Reflusses, der Stimme, des Gehörs und des Schluckens
- Sie wählen eigenständig Mittel und notwendige Zeit zur Förderung des Kommunikationsprozesses
- Sie arbeiten eigenverantwortlich nach ärztlicher Diagnose und Verschreibung
- Sie untersuchen anhand spezifischer Verfahren die kommunikativen, kognitiv-sprachlichen Fertigkeiten und deren Störungen und erstellen einen „logopädischen Befund“
- Sie entwerfen einen Behandlungsplan, sorgen für dessen Umsetzung und überprüfen die erzielten Behandlungsergebnisse
- Sie sind tätig in der Beratung, Früherkennung und Vorbeugung von Sprach- Sprech- und Stimmstörungen



## Wie ist das Studium aufgebaut?



- Zweisprachige Ausbildung über 3 Jahre
- Abwechselnde Theorie- und Praktikumsblöcke
- Theoretischer Unterricht in der Claudiana
- Praktika in Krankenhäusern, sowie anderen öffentlichen oder privaten Einrichtungen und Labors im In- und Ausland
- Studienaufwand: Während des dreijährigen Studiums müssen 180 ECTS-Anrechnungspunkte erworben werden
- Vollzeitstudium mit Anwesenheitspflicht
- Nach Abschlussprüfung und Diplomarbeit erwerben die Studierenden den Bachelor
- Im Anschluss an den Bachelor kann ein Master- oder Magisterstudium absolviert werden
- Der Bachelor-Studiengang hat eine Konvention mit der Università Cattolica del Sacro Cuore, Rom
- Studiengebühren betragen etwa 2.000 € pro Jahr
- Berufspraktika werden vergütet

## Welche berufliche Perspektiven habe ich?

LogopädInnen üben ihre Tätigkeit als Angestellte in privaten oder öffentlichen Einrichtungen des Gesundheitsdienstes oder freiberuflich aus.

Sie arbeiten in:

- der Phoniatrie
- Rehabilitationsdiensten innerhalb oder außerhalb des Krankenhauses
- Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung
- Senioren- und Pflegeheimen

LogopädInnen arbeiten auch als Berater in der Entwicklung von neuen theoretischen und praktischen Ansätzen und

sie können als LehrlogopädInnen oder als TutorInnen tätig sein.

### Wo findet die praktische Ausbildung statt?

- In den Diensten für Logopädie
- der Sanitätsbetriebe der Provinz Bozen, in anderen Provinzen oder im Ausland (Krankenhäuser, Rehabilitationsdienste, Sprengel des Territoriums, Dienste für Kinderneuropsychiatrie)
- in Kliniken, die mit dem Ausbildungsstandort zusammenarbeiten



## Was sollte ich mitbringen?

### Voraussetzungen:

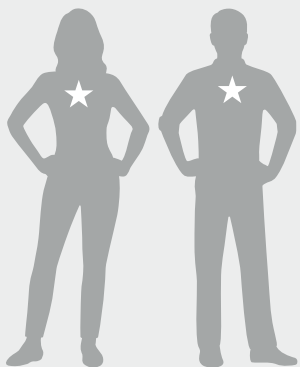
- Abschluss einer fünfjährigen Oberschule
- Zweisprachigkeitsnachweis (B), ähnlicher zertifizierter Nachweis (B2) oder Einstufungstest zur Überprüfung der Sprachkenntnisse
- Bestandene Aufnahmeprüfung

### Kompetenzen:

- **Eigenverantwortlichkeit** im Erreichen der Ausbildungsziele, Initiative und Ausdauer, sowie Bereitschaft

zur ständigen Weiterbildung

- **Kommunikative Fähigkeiten**, Empathie, Flexibilität und Offenheit im Umgang mit Menschen
- **Eigenständigkeit** und Verantwortlichkeit im eigenen Arbeitsbereich, Zuverlässigkeit und Korrektheit
- **Naturwissenschaftliches Interesse** zum Verständnis vom Bau und der Funktion des menschlichen Körpers
- **Psychische und physische Widerstandsfähigkeit** und große Motivation, diesen Beruf auszuüben



### Studiengangsleitung

Dott.ssa mag. Paola Sperinde  
paola.sperinde@claudiana.bz.it  
+39 0471 06 72 67

### Sekretariat

Tiziana Boschetti  
tiziana.boschetti@claudiana.bz.it  
+39 0471 06 73 32

### Dienst für Studienorientierung

orientation.service@claudiana.bz.it  
+39 338 573 22 40



UNIVERSITÀ  
CATTOLICA  
del Sacro Cuore